



## Eingebunden in ein Netzwerk

### Duale Hochschule Lörrach

LÖRRACH (BZ). Der Studiengang Mechatronik Trinational am Lörracher Standort der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) wird vom akademischen Jahr 11/12 im Netzwerk der Deutsch-Französischen Hochschule (DFH) gefördert. Das hat der Hochschulrat der DFH bekannt gegeben, wie einer Pressemitteilung zu entnehmen ist. Damit werde die Lörracher Hochschule eingebunden in ein Netzwerk von Universitäten und Hochschulen, das für Qualität in der Lehre und Forschung stehe. Für die nächsten drei Jahre könne der Studiengang in der ersten Phase mit finanzieller Unterstützung bei Infrastrukturmitteln sowie auf Förderung der fachsprachlichen Vorbereitung rechnen. Besonders interessant für Studierende sei darüber die Gewährung von Mobilitätshilfen.

Der Studiengang, eine Kooperation der DHBW Lörrach mit der FH Nordwestschweiz und der UHA Mulhouse, ist kein

Austauschprogramm im üblichen Sinn – vielmehr bilden die Studierenden interkulturelle Lerngruppe aus deutschen, französischen und Schweizer Studierenden, die 100 Prozent der Studienzeit gemeinsam an den Hochschulen verbringen. Neben den traditionellen Vorlesungen in Deutsch und Französisch kommen weitere Lehrformen wie Trinationale Projektgruppen, Übungen, Fallstudien, Planspiele und (fremdsprachliche) Präsentationen zum Einsatz: Ein Drittel des Curriculums besteht aus Management und Kommunikationsfächern. Der Studiengang existiert bereits seit 1997 und kann über 250 Absolventen vorweisen, die in Unternehmen aller drei Ländern untergekommen sind. Zum Studienbeginn im September sind noch Plätze verfügbar.

**Kontakt:** Professor Stephan Hess,  
hess@dhbw-loerrach.de ☎ 07621/2071337